



pfarreiblatt

5/2023 1. bis 15. April **Pastoralraum Oberes Entlebuch**

Gottesdienste

Schüpfheim – Flühli – Sörenberg

Samstag, 1. April

Schüpfheim 09.00 Eucharistiefeier/Gedächtnisse

Palmsonntag

Samstag, 1. April

Schüpfheim 19.00 Kommunionfeier/Palmsegnung/
Gedächtnisse

Sonntag, 2. April

Sörenberg 09.00 Eucharistiefeier/Palmsegnung/
Gedächtnisse

Schüpfheim 10.30 Kommunionfeier/Palmsegnung
und begleiteter Gottesdienst,
mit der Musikgesellschaft,
Livestream

10.30 Live-Übertragung ins WPZ

10.30 Eucharistiefeier/Palmsegnung
mit dem Jodlerklub Alpenglöggli,
WPZ

Flühli 10.30 Eucharistiefeier/Palmsegnung
10.30 Chinderfiir, Pfarreiheim
19.30 Versöhnungsfeier vor Ostern

Dienstag, 4. April

Schüpfheim 09.00 Wortgottesfeier

Sörenberg 09.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. April

Flühli 09.00 Eucharistiefeier

Schüpfheim 19.30 Versöhnungsfeier vor Ostern

Hoher Donnerstag, 6. April

Schüpfheim 16.00 Abendmahlsfeier im WPZ

19.30 Abendmahlsfeier

Sörenberg 19.30 Abendmahlsfeier

Karfreitag, 7. April

Sörenberg 10.00 Kreuzwegandacht

Schüpfheim 10.30 Chinderfiir für Gross und Klein
14.30 Karfreitagsliturgie
mit dem Kirchenchor

Flühli 15.00 Karfreitagsliturgie
mit dem Kirchenchor

Samstag, 8. April – Osternacht

Schüpfheim 21.00 Eucharistiefeier

Sörenberg 21.00 Kommunionfeier

Flühli 21.00 Eucharistiefeier

Ostersonntag, 9. April

Schüpfheim 05.30 Ostererwachen

Flühli 09.00 Eucharistiefeier

mit dem Kirchenchor

Schüpfheim 10.30 Eucharistiefeier
mit Kirchenchor/Orchesterverein,
Livestream

10.30 Live-Übertragung ins WPZ

Sörenberg 10.30 Eucharistiefeier, mit Silvio
Schnider und Stefan Felder

10.30 Chinderfiir im Pfarrsäli

18.00 reformierter Gottesdienst
mit Abendmahl

Ostermontag, 10. April

Schüpfheim 09.00 Eucharistiefeier/Gedächtnisse

Flühli 09.00 Eucharistiefeier/Gedächtnisse

Sörenberg 10.30 Eucharistiefeier/Gedächtnisse

Dienstag, 11. April

Schüpfheim 09.00 Wortgottesfeier

Sörenberg 09.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. April

Flühli 09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. April

Schüpfheim 10.30 Versöhnungsfeier
für die Erstkommunionkinder

16.00 Eucharistiefeier im WPZ

2. Sonntag in der Osterzeit

Samstag, 15. April

Sörenberg 17.00 Eucharistiefeier

Schüpfheim 18.15 Rosenkranz

19.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 16. April – Weisses Sonntag

Flühli 09.00 Eucharistiefeier

Schüpfheim 10.00 Erstkommunionfeier, Livestream

10.00 Live-Übertragung ins WPZ

***Titelbild:** Ostern ist ein Frühlingsfest. Mit der Auferstehung Jesu wird alles neu und lebendig, genau so wie die Natur im Frühling zu neuem Leben erwacht. Die bunten Ostereier sind ein altes Symbol für das Leben.*

Gottesdienste

Escholz matt – Wiggen – Marbach

Palmsonntag		
Samstag, 1. April		
Marbach	17.00	Eucharistiefeier/Palmsegnung
Wiggen	19.30	Eucharistiefeier/Palmsegnung
Sonntag, 2. April		
Marbach	09.00	Eucharistiefeier/Palmsegnung
Escholz matt	10.30	Eucharistiefeier/Palmsegnung, Livestream
Marbach	17.00	Bussfeier
Escholz matt	19.30	Bussfeier
Mittwoch, 5. April		
Escholz matt	08.45	Rosenkranz
	09.15	Eucharistiefeier
Hoher Donnerstag, 6. April		
Escholz matt	18.30	Abendmahlgottesdienst
Marbach	20.00	Abendmahlgottesdienst
Karfreitag, 7. April		
Wiggen	09.30	Kreuzwegandacht, besonders für Kinder
Escholz matt	15.00	Karfreitagsliturgie mit dem Kirchenchor, Livestream
Marbach	15.00	Karfreitagsliturgie mit dem Kirchenchor
Samstag, 8. April – Osternacht		
Escholz matt	21.00	Eucharistiefeier, Livestream
Marbach	21.00	Eucharistiefeier
Ostersonntag, 9. April		
Marbach	09.00	Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor
Wiggen	09.30	Eucharistiefeier/Gedächtnisse mit dem Kirchenchor
Escholz matt	10.30	Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor, Livestream
Ostermontag, 10. April		
Marbach	09.00	Eucharistiefeier/Gedächtnisse
Escholz matt	10.30	Eucharistiefeier/Gedächtnisse

Mittwoch, 12. April		
Escholz matt	08.45	Rosenkranz
	09.15	Eucharistiefeier
Freitag, 14. April		
Marbach	19.30	Eucharistiefeier
Samstag, 15. April		
Marbach	09.00	Eucharistiefeier/Gedächtnisse
2. Sonntag in der Osterzeit		
Samstag, 15. April		
Marbach	17.00	Eucharistiefeier
Wiggen	19.30	Eucharistiefeier/Gedächtnisse
Sonntag, 16. April – Weiss er Sonntag		
Marbach	09.00	Kommunionfeier
Escholz matt	10.00	Erstkommunionfeier, Livestream



Opferansagen

Palmsonntag, 1./2. April: Fastenaktion

An diesem Wochenende werden die Fastenaktionssäckli eingesammelt und noch einmal eine Kollekte für unser Landwirtschaftsprojekt in Burkina Faso aufgenommen. Die Informationen zu diesem Projekt finden Sie im Pfarreiblatt 2/2023 auf Seite 7 – dieses können Sie auch auf unserer Website unter www.pastoralraum-oe.ch/pfarreiblatt anschauen.

Wenn Sie kein Fastenaktionssäckli mehr haben oder lieber bargeldlos spenden, dann können Sie gerne über IBAN einzahlen oder den Twint-Code Ihrer Pfarrei für einen Beitrag an die Fastenaktion verwenden:

Bankverbindung Fastenaktion, Luzern
IBAN: CH16 0900 0000 6001 9191 7



Fastenaktionsspende per Twint
aus Schüpfheim



Fastenaktionsspende per Twint
aus Flühli



Fastenaktionsspende per Twint
aus Sörenberg



Fastenaktionsspende per Twint
aus Escholzmatt-Wiggen



Fastenaktionsspende per Twint
aus Marbach

Karwoche, 6./7. April: Karwochenopfer

Die Karwochenkollekte gibt Gelegenheit, den Brüdern und Schwestern in den Ursprungsländern des Christentums zu helfen. Sie leisten mit ihrer Arbeit im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen einen sehr geschätzten und unverzichtbaren Beitrag in der Gesellschaft. Deshalb unterstützen wir mit Spenden einheimische Kirchen und Institutionen in ihren pastoralen, sozialen und katechetischen Tätigkeiten. Lassen wir die Christen in Palästina, Israel, Jordanien, Syrien und weiteren orientalischen Ländern nicht allein in ihrer Not. Geben wir ihrer Zukunft eine Chance!

Ostern, 8./9. April: Neve Shalom

Mitten in einer Welt der Gewalt und des Terrors wohnen im Dorf Neve Shalom Juden, Moslems und Christen zusammen. Neve Shalom/Wahat al-Salam heisst auf Hebräisch beziehungsweise Arabisch «Oase des Friedens» und steht für das Dorf des Friedens, in dem sich Israelis und Palästinenser Land, Macht, Alltag und Administration teilen. Das Dorf wurde 1972 von Bruno Hussar gegründet. Der in Ägypten geborene Jude konvertierte mit 18 Jahren zum Katholizismus, wurde Dominikanerpater und verband so die jüdische, muslimische und christliche Identität in sich.

15./16. April in den Pfarreien Schüpfheim, Escholzmatt und Wiggen (Erstkommunion): Kinderspitex

Die Kinderspitex ist spezialisiert auf die Pflege von Kindern und Jugendlichen zu Hause. Sie betreut und pflegt akut erkrankte Kinder, Kinder in Zusammenhang mit chirurgischen Eingriffen, früh geborene Kinder nach der Spitalentlassung, chronisch kranke, behinderte und sterbende Kinder. So können diese Kinder durch geschultes Pflegepersonal daheim betreut werden.

15./16. April in den Pfarreien Flühli, Sörenberg und Marbach: Seelsorge auf Heiligkreuz

Mit dieser Kollekte unterstützen wir die Seelsorge im Entlebucher Wallfahrtsort Heiligkreuz. Hier suchen zahlreiche Pilger/innen Hilfe in ihren Anliegen.

Hinweis:

Am darauffolgenden Wochenende, 22./23. April, wird in den Gottesdiensten in den Pfarreien Schüpfheim, Escholzmatt und Wiggen das Opfer für die Seelsorge auf Heiligkreuz aufgenommen und in den Pfarreien Flühli, Sörenberg und Marbach anlässlich der Erstkommunionfeiern für die Kinderspitex.

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Lumen Christi – Deo gratias

Christus, das Licht – Dank sei Gott

Als Titel steht der dreimalige Ruf (Latein/Deutsch), mit dem beim Einzug in die dunkle Kirche in der Feier der Osternacht Jesus gepriesen wird. Dabei wird die Osterkerze, die am Osterfeuer entzündet worden ist, vorausgetragen. Dreimal wird diese zum Ruf erhoben. Die erste Station ist beim Osterfeuer selbst, die zweite beim Eingang zur Kirche und die dritte vor dem Altar.

Dieser Stationenweg soll helfen, den Glauben zu stärken, dass in Jesus selber die Gottesliebe gegenwärtig ist. Durch ihn ist uns ein lichtiges Leben, also ein wahrhaftes, echtes und heilvolles Leben, zugesagt, was auch immer sich darin zuträgt. Erst nachher wird der Kirchenraum beim Gloria wieder voll ausgeleuchtet und alle Kerzen werden entzündet. Denn woher sollen die Kirche und in ihr die Menschen ihren Glanz und ihre Kraft schöpfen, wenn der Grund dafür, Jesus Christus, nicht gelegt ist! Alles wird ohne ihn Schall und Rauch. Das gute christliche Leben hängt bei all unserer Mühe an Christus Jesus selbst. Wir glauben, dass sein Vertrauen in Gott und seine Liebe auch beim Abstieg «in das Reich des

Todes», wie es das Glaubensbekenntnis ausspricht, nicht überwältigt werden konnte. Sein neues Leben, «am dritten Tage auferstanden von den Toten», hat uns in der Verherrlichung bei Gott den Weg zum wahren Leben erschlossen.

Zugegeben, das sind Worte, die etwas zu beschreiben versuchen, was sich nur ansatzweise in menschliche Formulierungen fassen lässt. Aber gleichzeitig ist es auch ein Thema, das unser Leben direkt betrifft. Ist das irdisch Schöne alles, was das Leben lebenswert macht? Vielleicht gibt es doch mehr, also auch eine Erfüllung und Heilung für das Verwundete im Leben? Es geht um nichts weniger als den Sinn von Leben, Sterben und – so Gott will – Auferstehen, hier und heute und darüber hinaus.

So darf hoffentlich auch unser Herz jubeln und rufen: Christus, das Licht! – Dank sei Gott!

*Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen
Br. Pascal Mettler, Pfarreiseelsorger*



Die Osterkerze wird entzündet (Schüpfheim, 6. April 2022).



Osterkerze 2023: Farben des Auferstehens

Die Osterkerze 2023 wurde von den Escholzmatter Ministrant/innen gestaltet und greift das Thema der Erstkommunionfeiern mit auf. So wie Gemeinschaft aus unterschiedlichen Menschen besteht, deren «Farben» erst im Miteinander ein Gesamtbild ergeben, gibt es auch unterschiedliche Zugänge zu «Auferstehung», die miteinander ein tieferes Verständnis von Ostern ergeben.

Wir sehen auf der Kerze eine lebendig-energievolle Figur (der Auferstandene? ein Engel mit der Osterbotschaft?), zu ihren Füßen eine Maler-Palette mit den (liturgischen) Grundfarben Grün, Weiss, Rot und Violett. Sie bilden gleichsam die Vielfalt im Kirchenjahr ab mit den entsprechenden Lebenssituationen, die wir nachvollziehen können.

Weiss: Auferstehung als Aufstehen zum Neubeginn; Zeichen auch, dass Verletzungen und Konflikte überwunden werden können.

Grün: Auferstehung als Aufstehen aus Hoffnung; Zeichen auch, dass es lohnende Lebensziele gibt, die erreicht werden können.

Rot: Auferstehung als Aufstehen aus Begeisterung und Überzeugung; Zeichen auch, dass mit Herzblut und Fantasie Unglaubliches miteinander und füreinander möglich wird.

Violett: Auferstehung als Bereitschaft zu Veränderung und Wandel; Zeichen auch, dass «Festgefahrenheit» und Totenstarre nicht das Endgültige sein müssen.

Und was ist Ihre Oster-Farbe?

Martin Walter, Leitender Priester

Heimosterkerzen

Die Ministrant/innen aus Escholzmatt haben nicht nur das Sujet der diesjährigen Osterkerze entworfen, sondern auch die Heimosterkerzen für ihre eigene Pfarrei von Hand bemalt. Mit dem Erlös dieser selbst gestalteten Heimosterkerzen wird die Romreise ihrer Ministrantenschar unterstützt.

Auch in den anderen Pfarreien unseres Pastoralraums werden ab Ostern gesegnete Heimosterkerzen mit dem gleichen Sujet zum Verkauf angeboten. Allerdings wurden diese Kerzen von der Firma Herzog Kerzen bedruckt.



Ministrant/innen beim Bemalen der Escholzmatter Heimosterkerzen.

Foto: Margrith Krummenacher

Schüpheim



Gedächtnisse

Samstag, 1. April, 09.00 Uhr Jahrzeiten:

Franz Schmid, Schächlimatte 1, früher Bachmatte. Josef und Anna Felder-Dängeli und Sohn Josef, Stauffe. Margrith und Heinz Felder und Angehörige, Unterdorf 5.

Samstag, 1. April, 19.00 Uhr Jahrzeiten:

Josef Emmenegger, früher Linde. Maria und Hans Glanzmann-Krummenacher, WPZ, früher Schächli 26. Söpp und Anna Krummenacher-Lötscher, Hauptstrasse 50/Hindervormüli 1. Hedwig und Richard Felder-Bieri und Angehörige, Dügödili/Kapellmatt.

Ostermontag, 10. April, 09.00 Uhr Jahrzeit für Hans Schmid-Eicher und seine verstorbenen Söhne Hans-Peter und Walter, Stegmatte.

Verstorben

Am 9. März verstarb im Alter von 94 Jahren **Margaritha Elisabeth Kündig-Britschgi**, WPZ, früher Steimätteli.

Gott schenke der Verstorbenen die ewige Ruhe und den Angehörigen Trost.

Getauft

Nevis Anton Duss, Sohn des Christian Duss und der Evelyn Bürkli, Müllipark 23.

Gott begleite und beschütze Nevis auf seinem Lebensweg.

Von Palmsonntag bis Ostern

Palmsonntag, 2. April

Mit der Feier des Einzugs Jesu in Jerusalem beginnen wir die heilige Woche mit einer Kommunionfeier mit Palmensegnung am Vorabend **um 19.00 Uhr** und einer weiteren am Sonntag **um 10.30 Uhr**. Die Jungwacht trägt ihre Palmbäume in die Kirche. Die Musikgesellschaft gestaltet den Gottesdienst musikalisch.

Versöhnungsfeier, 5. April

Am Mittwoch in der Karwoche laden wir **um 19.30 Uhr** zu einer Versöhnungsfeier in die Pfarrkirche ein. Wenn Sie ein Beichtgespräch möchten, melden Sie sich bitte bei einem unserer Priester oder auf dem Pfarramt.

Hoher Donnerstag, 6. April

Der Abendmahlsgottesdienst beginnt **um 19.30 Uhr** und mündet nach einem Moment der Anbetung in die Stille des Karfreitags hinein.

Karfreitag, 7. April

Die Chinderfiir lädt **um 10.30 Uhr** Gross und Klein zu einer kindgerechten Karfreitagsandacht in die Pfarrkirche ein. Die Karfreitagsliturgie, die vom Kirchenchor mitgestaltet wird, beginnt **um 14.30 Uhr**.

Osterfeuernacht für Jugendliche, 8. April

Gemeinsam die Lagerfeuerstimmung geniessen und das Osterfeuer bewachen, Stangenbrote und Marshmallows backen, im Shelby spielen, den Abendgottesdienst mitfeiern

und ein paar weitere Überraschungen warten auf die Jugendlichen. Die Osterfeuernacht ist für alle Jugendlichen offen. Treffpunkt ist **um 20.30 Uhr** im Shelby. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Osterfeuernacht dauert bis **um 02.00 Uhr**. Weitere Informationen sind unter www.jugendarbeit-sfs.ch zu finden.

Osternacht, 8. April

Um 21.00 Uhr versammeln wir uns beim Osterfeuer vor der Kirche, wo wir die Osternachtfeier eröffnen. Im Osterfeuer dürfen Sie ihre alten Palmzweige verbrennen.

Ostererwachen, 9. April

Vor dem Morgengrauen, **um 05.30 Uhr**, laden wir zu einer besonders gestalteten Osterfeier in die dunkle Pfarrkirche ein. Mit den Jüngern von Emmaus machen wir uns auf den Weg vom Dunkel zum Licht, von der Verwirrung zur Klarheit, vom Zweifel zum Glauben. Anschliessend sind alle herzlich zu einem Frühstück in den Pfarreisaal eingeladen.

Ostersonntag, 9. April

Der Festgottesdienst am Ostersonntag **um 10.30 Uhr** wird vom Kirchenchor und dem Orchesterverein musikalisch mitgestaltet.

Ostermontag, 10. April

Die Osterfeierlichkeiten schliessen mit dem Gottesdienst am Ostermontag **um 09.00 Uhr** – wobei der Osterfestkreis noch bis Pfingsten dauert.



Opferergebnisse Februar

Beerdigungsofper:	1702.35
Sonntagsopfer:	
Ansgarwerk	228.60
Caritas: Erdbeben Syrien	480.70
Seelsorge Diözesankurie	166.25
Diözesane Gremien	189.50

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Rückblick

Erstkommunionvorbereitung

Am Samstag, 4. März, erlebten die Erstkommunionkinder mit ihren Begleitpersonen einen intensiven und vielfältigen Vorbereitungsnachmittag. Nun sind sie gerüstet für ihr grosses Fest am Weissen Sonntag.



Mit viel Engagement sind die Drittklässler/innen bei der Sache und bereiten sich auf ihre erste heilige Kommunion vor.

Blauring

Osterzopfaktion

Der Blauring verwöhnt Sie und Ihre Familie an Ostern mit einem feinen, selbst gebackenen Zopf. Jeder Osterzopf wiegt etwa 800 Gramm und kostet Fr. 10.-. Der Erlös kommt dem Blauring-Sommerlager zugute. Bestellungen sind bis Montag, 3. April, möglich. Die Auslieferung erfolgt am Karsamstag, 8. April, zwischen 10.00 und 15.00 Uhr zu Ihnen nach Hause (bei Abwesenheit in den Briefkasten).

Bestellung bei Laila Heller

- bis Montag, 3. April
- per WhatsApp/SMS: 076 740 29 10
- per Post: Roormüli 4, 6170 Schüpfheim

Geben Sie dabei bitte Namen, Vornamen, genaue Adresse, Telefon, Anzahl Zöpfe und den Betrag an.

Bezahlen an Laila Heller

- per Twint an 076 740 29 10 (Dabei unbedingt den Vermerk «Osterzopf» und Namen/Vornamen angeben!)
- bar im Bestellcouvert

Herzlichen Dank für Ihre Bestellung!



Foto: Ines Emmenegger, April 2022.



Erstkommunion in Schüpfheim

Unter dem Motto «Mit Jesus wachsen» feiern unsere Drittklässler/innen am **Weissen Sonntag, 16. April**, ihre Erstkommunion.

Der Gottesdienst beginnt **um 10.00 Uhr** mit einem feierlichen Einzug der Erstkommunionkinder, die sich um 09.45 Uhr vor dem Shelby versammeln. Die Familien nehmen vorher in der Kirche Platz.

Bei schönem Wetter ziehen wir nach dem Festgottesdienst mit den Erstkommunionkindern aus der Kirche aus und machen eine kleine Prozession über die Haupt-

strasse zum Dorfschulhaus, feierlich begleitet von der Musikgesellschaft Schüpfheim. Auf dem Dorfschulhausplatz werden die Erstkommunionkinder ihr Andenken erhalten.

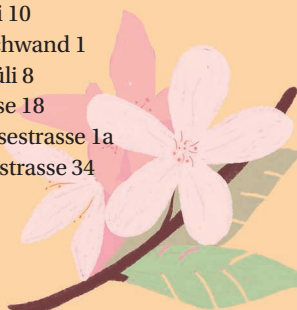
Wir wünschen allen Erstkommunionkindern und ihren Familien ein frohes Fest!

*Nathalie Zemp, Katechetin
Oskar Planzer, Priester
Urs Corradini, Gemeindeleiter*

Unsere Erstkommunionkinder 2023 aus Schüpfheim

Aeschlimann Elena, Chlosterbüel 20
Banz Julika, Weghus 2
Burri Luca, Fruttegstrasse 73
Dahinden Lorenz, Roor 2
Distel Jan, Fruttegstrasse 85
Distel Sven, Hindervormüli 9
Eicher Michaela, Howäldli
Emmenegger Elias, Hüsle 1
Emmenegger Henri, Ober-Trüebach 5
Emmenegger Melanie, Siggehuse 9
Engel Jonathan, Fruttegstrasse 79
Felder Aline, Brand
Felder Elias, Schwändi 42
Felder Maja, Siggehusestrasse 1
Felder Marina, Siggehuse 11
Felder Mathias, Staufe 6
Felder Niklas, Fruttegstrasse 67
Flühler Ivana, Hinderberg
Fries Mirjam, Kapuzinerweg 1
Fries Salome, Kapuzinerweg 1
Hurni Maurin, Zopfmatäli 6
Kaufmann Julian, Chlosterbüel 20a
Lingg Chiara, Fruttegstrasse 49
Lutiger Malena, Schächli 14

Marbacher Jana, Roorweidli 1
Perna Davide, Ober-Trüebach 8
Portmann Anja, Oberbad
Portmann Kilian, Obchile 2
Pullapilly Quinn, Feldmatte 5
Renggli Janis, Fruttegstrasse 27
Ringelstein Bastian, Schwändi 28
Roschi Lenja, Landbrugg 1
Scherrer Anik, Fruttegstrasse 83
Spinas Anna, Unter-Trüebach 12
Stalder Lena, Chlosterbüel 22
Stalder Matteo, Fruttegstrasse 8
Staub Rahel, Landbrugg 4
Studer Gabriel, Roorhof
Theiler Nik, Wissebach 3
Vogel Jane, Hindervormüli 10
Wobmann Simona, Obrischwand 1
Zemp Dario, Hindervormüli 8
Zemp Severin, Hauptstrasse 18
Zihlmann Emma, Siggehusestrasse 1a
Zihlmann Valentin, Hauptstrasse 34



Flühli

Gedächtnisse

Ostermontag, 10. April, 09.00 Uhr
Gedächtnis für Leo Schnider, Matzenbach.

Opferergebnisse Februar

Sonntagsopfer:

Ansgarwerk	66.10
Caritas: Erdbeben Syrien	224.35
Seelsorge Diözesankurie	62.55
Diözesane Gremien	76.50

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Chinderfiir

Am **Palmsonntag, 2. April**, versammeln sich die Kinder vor der Pfarrkirche und ziehen mit den Pfarreiangehörigen **um 10.30 Uhr** in die Kirche ein. Anschliessend feiern sie im Pfarreiheim zum Thema «Uf em Wäg bis Ostere».

Frauengemeinschaft Jassabend

Am **Montag, 3. April**, wird **um 19.30 Uhr** im Pfarreiheim ein Jassabend durchgeführt. Wie gewohnt bringt jede Teilnehmerin ein kleines Geschenk im Wert von rund Fr. 5.– mit.

Frauengemeinschaft Mascheträff

Zum gemütlichen Austausch und Beisammensein treffen sich am **Donnerstag, 6. April, ab 13.30 Uhr** Frauen aus dem Waldemmental zum gemeinsamen Wirken. Jede Frau nimmt ihre eigene Arbeit mit, seien dies nun Socken, Mützen, Pullis oder sonst etwas. Wo es stattfindet, wird im Entlebucher Anzeiger noch bekannt gegeben. Auskunft gibt gerne Iris Schnider (041 488 24 42).

Von Palmsonntag bis Ostern

Palmsonntag, 2. April

Der Gottesdienst beginnt **um 10.30 Uhr** vor der Kirche mit der Segnung der Palmen. Anschliessend gemeinsamer Einzug in die Kirche. Die Kinder der Chinderfiir und die Erstkommunionkinder mit den selbst gemachten Palmkreuzen sind beim Einzug dabei und besuchen anschliessend die Chinderfiir im Pfarreiheim.

Versöhnungsfeier, 2. April

Zur Versöhnungsfeier am Palmsonntag **um 19.30 Uhr** sind alle herzlich eingeladen.

Hoher Donnerstag, 6. April

In Flühli findet kein Gottesdienst statt. Sie sind herzlich zur Abendmahlsfeier **um 19.30 Uhr** in der Pfarrkirche Sörenberg eingeladen.

Karfreitag, 7. April

In der Karfreitagsliturgie **um 15.00 Uhr** legen wir frische Blumen vor dem Kreuz nieder. Wir bitten alle Gottesdienstbesucher/innen, eine Blume mitzubringen. Musikalische Umrahmung durch den Kirchenchor.

Osternacht, 8. April

Wir beginnen die Osternachtfeier **um 21.00 Uhr** am Osterfeuer auf dem Friedhof. Anschliessend ziehen wir in die dunkle Kirche ein. Gemeinsam feiern wir den Auferstehungsgottesdienst.

Ostersonntag, 9. April

Der Festgottesdienst beginnt **um 09.00 Uhr** und wird vom Kirchenchor feierlich mitgestaltet.



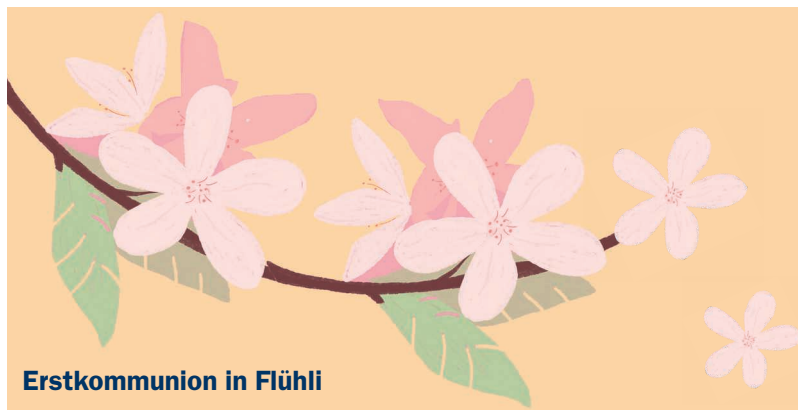
Flühli/Sörenberg

Versöhnungsweg

Am **Samstag 1. April**, findet **ab 13.30 Uhr** der Versöhnungsweg der Viertklässler/innen von Flühli und Sörenberg in Flühli statt. Dabei überlegen sich die Kinder an verschiedenen Stationen, wie sie sich im Alltag gegenüber den Mitmenschen und Gott verhalten. Diesen Weg machen sie zusammen mit einer ihnen vertrauten Be-

gleitperson. Am Schluss werden sie bei Kaplan Simon das Beichtgespräch führen (Erstbeichte) und erhalten die Vergebung zugesprochen. Wir wünschen den Kindern und ihren Familien eine bereichernde Erfahrung auf ihrem Glaubensweg.

Theres Roos, Katechetin



Erstkommunion in Flühli

Unter dem Motto «Mit Jesus wachsen» dürfen am **Sonntag, 23. April**, 18 Kinder aus Flühli und Sörenberg Erstkommunion feiern.

Der Gottesdienst beginnt **um 10.00 Uhr** mit einem feierlichen Einzug der Erstkommunionkinder, die sich um 09.45 Uhr auf dem Dorfplatz versammeln. Begleitet wird der Einzug von der Kirchenmusik Flühli. Die Familien nehmen vorher in der Kirche Platz.

Nach dem Festgottesdienst ziehen wir bei schönem Wetter mit den Erstkommunionkindern aus der Kirche aus und machen ein Gesamtfoto auf der Kirchentreppe.

Unsere Erstkommunionkinder 2023 aus Flühli

Bucher Ben, Hüttlenen 19
 Distel Lian, Gässli 6
 Kaufmann Janis, Sageliboden 11
 Kaufmann Julian, Sageliboden 11
 Schnider Rahel, Schintmoos 1
 Scholer Elijah, Alp Schwändeli 1
 Scholer Noël, Alp Schwändeli 1
 Stalder Milena, Krutacher 4
 Stirnimann Melanie, Sageliboden 9
 Zimmermann Benjamin, Hochwald 25

Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Apéro aus-
 geschenkt. Die Kirchenmusik spielt ein Ständli.

Wir wünschen allen Erstkommunionkindern und ihren
 Familien ein frohes Fest!

*Nathalie Zemp, Katechetin
 Oskar Planzer, Priester
 Urs Corradini, Gemeindeleiter*

Unsere Erstkommunionkinder 2023 aus Sörenberg

Kuster Elena, Flühüttenstrasse 6
 Marquis David, Birkenhof 3
 Schaller Emely, Sonnenbergli 1
 Schnider Sara, Alpweidstrasse 13
 Schöpfer Iven, Schwand 1
 Schöpfer Lya, Schwand 1
 Vogel Malea, Alpweidstrasse 8b
 Zihlmann Matthias, Alte Landstrasse 56

Sörenberg

Gedächtnisse

Sonntag, 2. April, 09.00 Uhr

Gedächtnis für Franz Bieri-Felder, Rothornstrasse 6.

Ostermontag, 10. April, 10.30 Uhr

Jahrzeit für Margrith und Anton Wicki-Thalmann, Ausserdorf.

Gedächtnisse:

Klara und Peter Bucher-Schmidiger, Rothornstrasse 7. Mathilda und Franz Wicki-Wicki, Südelhöhe. Magdalena und Franz Wicki-Emmenegger, Ausserdorf. Hans-Sepp Wicki-Dahinden, Alpweidstrasse.

Opferergebnisse Februar

Sonntagsoffer:

Ansgarwerk	92.20
Caritas: Erdbeben Syrien	129.50
Seelsorge Diözesankurie	39.10
Diözesane Gremien	68.00

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Fastenaktion

Nach dem Gottesdienst vom **Palmsonntag, 2. April, 09.00 Uhr**, werden die Fastenaktionsspenden entgegengenommen. Der Erlös kommt einem Landwirtschaftsprojekt in Burkina Faso zugute.

Kirchgemeindeversammlung

Alle Kirchbürger/innen sind am **Montag, 3. April, um 20.00 Uhr** zur Kirchgemeindeversammlung ins Tschudi Hui eingeladen. Die Traktandenliste finden Sie auf Seite 13.

Senioren

Jassnachmittag

Am **Dienstag, 4. April**, treffen sich die Senior/innen **um 13.30 Uhr** zu einem gemeinsamen Jass- und Plaudernachmittag im Bijou.

Von Palmsonntag bis Ostern

Palmsonntag, 2. April

Der Palmsonntagsgottesdienst beginnt **um 09.00 Uhr** vor der Kirche, wo alle Palmen gesegnet werden. Anschliessend gemeinsamer Einzug mit den Basisstufenkindern in die Kirche. Ebenfalls sind die Erstkommunionkinder mit den selbst gemachten Palmkreuzen dabei. In der Kirche liegen gesegnete Palmzweige auf, welche von der Frauengemeinschaft gebunden wurden und nach dem Gottesdienst nach Hause mitgenommen werden dürfen.

Versöhnungsfeier in Flühli, 2. April

Am Palmsonntag laden wir herzlich zur Versöhnungsfeier vor Ostern **um 19.30 Uhr** in die Pfarrkirche Flühli ein.

Hoher Donnerstag, 6. April

Den Abendmahlsgottesdienst feiern wir **um 19.30 Uhr**. Besonders dazu eingeladen sind die Erstkommunionkinder mit ihren Eltern.

Karfreitag, 7. April

Um 10.00 Uhr laden wir Sie zu einer Kreuzwegandacht im Gedenken an das Leiden und Sterben Jesu ein. Zur Karfreitagsliturgie sind Sie

um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche Schüpfheim oder **um 15.00 Uhr** in der Pfarrkirche Flühli herzlich willkommen.

Osternacht, 8. April

Um 21.00 Uhr beginnt die Osternachtliturgie beim Osterfeuer auf dem Friedhof. Danach ziehen wir gemeinsam mit der Osterkerze in die dunkle Kirche ein und feiern den Auferstehungsgottesdienst.

Ostersonntag, 9. April

Der Festgottesdienst **um 10.30 Uhr** wird von Silvio Schnider und Stefan Felder musikalisch mitgestaltet. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle zum traditionellen Eiertüttschen mit Apéro eingeladen.

Chinderfiir, 9. April

Am Ostersonntag dürfen alle Basisstufenkinder **um 10.30 Uhr** die Chinderfiir im Pfarrsali besuchen.

Evang.-ref. Gottesdienst, 9. April

Am Ostersonntag findet **um 18.00 Uhr** in der Pfarrkirche Sörenberg ein evang.-ref. Abendmahlsgottesdienst statt.





Röm.-kath. Kirchgemeinde Sörenberg
Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Montag, 3. April 2023, 20.00 Uhr, im Tschudi Hui, Sörenberg

Traktanden

1. Begrüssung und Organisation
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Genehmigung eines Nachtragkredites von Fr. 30 000.- / Konto 370
4. Verwaltungsrechnung 2022
 - 4.1 Genehmigung der laufenden Rechnung und der Bestandesrechnung
 - 4.2 Beschlussfassung über die Verrechnung des Aufwandüberschusses
 - 4.3 Bericht der Rechnungskommission
5. Orientierungen, Verschiedenes

Stimmberechtigung und Aktenaufgabe

Stimmberechtigt sind alle stimmbfähigen röm.-kath. Schweizerinnen und Schweizer sowie Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungsbewilligung (C-Ausweis) der Kirchgemeinde Sörenberg ab dem erfüllten 18. Altersjahr. Der gesetzliche Wohnsitz muss spätestens am 5. Tag vor der Versammlung geregelt sein. Die Rechnung 2022 und die zu Grunde liegenden Akten liegen während der gesetzlichen Frist beim Kirchmeier zur Einsichtnahme auf.

Laufende Rechnung 2022

Konto	Laufende Rechnung Artengliederung LR	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30	PERSONALAUFWAND	119'752.90		105'273.00		96'529.65	
31	SACHAUFWAND	98'059.90		88'943.50		81'673.60	
32	PASSIVZINSEN	1'008.43		1'610.00		1'640.06	
33	ABSCHREIBUNGEN	22'283.55		18'500.00		20'510.75	
35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN	12'220.10		13'000.00		12'138.50	
36	EIGENE BEITRÄGE	23'368.75		20'631.00		18'561.30	
38	VORFINANZIERUNGEN					30'723.92	
39	INTERNE VERRECHNUNGEN			400.00		519.70	
40	STEUERN		233'168.60		228'000.00		242'772.70
42	VERMOEGENSERTRÄGE	385.49	22'200.00	500.00	22'350.00	378.82	13'600.00
44	ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG		7'343.20				
46	BEITRÄGE FUER EIGENE RECHNUNG		4'826.85		3'000.00		6'303.60
48	ENTNAHMEN		9'540.47				
	Total	277'079.12	277'079.12	248'857.50	253'350.00	262'676.30	262'676.30
	Netto Ertrag			4'492.50			
	Gesamttotal	277'079.12	277'079.12	253'350.00	253'350.00	262'676.30	262'676.30

Anträge des Kirchenrates und der Rechnungskommission

1. Der Nachtragskredit von Fr. 30 000.- ist zu genehmigen.
2. Die Rechnung 2022 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 9 540.47 ist zu genehmigen.
3. Der Mehraufwand ist mit dem Eigenkapital zu verrechnen.

Escholz matt

Gedächtnisse

Ostermontag, 10. April, 10.30 Uhr
1. Jahresgedächtnis für Hans Bieri-Felder, Lehn 35.

Jahrzeiten:

Miggi und Fritz Schnider-Hafner, Riedli/Hauptstrasse 139. Marie und Roman Stadelmann-Schnyder und Sohn Franz, Auchli. Fredi Graf-Krummenacher, Neuhorüti, Wolhusen. Marie und Anton Bieri-Zemp, Bergli. Marie und Anton Felder-Stadelmann, Mätzenbühl, und Tochter Agatha Obrist-Felder, Littau, und Grosskind Thomas Gerber, Althusstrasse 10. Anton Felder-Krummenacher, Mätzenbühl. Franz Schacher-Jenny, Hauptstrasse 158, früher Rämis. Franz Bieri-Stadelmann, Dorfmattestrasse 16. Annemarie und Josef Wicki-Limacher, Bühli.

Gedächtnis für Maria Bieri-Felder, Lehn 35.

Opferergebnisse Februar

Beerdigungsoffer:	1676.90
Sonntagsopfer:	
Ansgarwerk	114.90
Caritas: Erdbeben Syrien	401.75
Seelsorge Diözesankurie	121.05
Diözesane Gremien	153.95

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Wiggen

Gedächtnisse

Ostersonntag, 9. April, 09.30 Uhr
Jahrzeit für Klara und Franz Portmann-Schöpfer, alte Wagnerei.

Samstag, 15. April, 19.30 Uhr
Jahrzeit für Margrith und Anton Vetter-Emmenegger, am Äschlisbach.
Gedächtnis für Urs Vetter, am Äschlisbach.

Verstorben

Am 26. Februar verstarb im Alter von 93 Jahren **Klara Thalmann-Röösli**, Sunnematte 1, früher Beinbrechen 2.

Am 7. März verstarb im Alter von 82 Jahren **Edwin Krummenacher-Weideli**, Wissenbach 3, Marbach.

Gott schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe und den Angehörigen Trost.

Opferergebnisse Februar

Beerdigungsoffer:	1007.55
Sonntagsopfer:	
Ansgarwerk	78.95
Caritas: Erdbeben Syrien	21.00
Seelsorge Diözesankurie	24.00
Diözesane Gremien	23.25

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Frauenverein

Besuch in der Sunnematte

Am **Hohen Donnerstag, 6. April**, besucht der Frauenverein **um 13.30 Uhr** das Alters- und Pflegezentrum Sunnematte in Escholz matt und erfreut die Bewohner/innen mit einer Rose. Der Vorstand freut sich auf viele Frauen, die Rosen verteilen. So entsteht die Möglichkeit, den Senior/innen etwas Zeit für ein Gespräch zu schenken.

Escholz matt und Wiggen

Musik über die Ostertage

Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 16 zur musikalischen Gestaltung der besonderen Gottesdienste in unseren Pfarreien an Karfreitag und Ostern.

Reminder

Palmenverkauf der Jubla

Wiggen:

Samstag, 1. April, ab 19.00 Uhr

Escholz matt:

Sonntag, 2. April, ab 10.00 Uhr

jeweils vor dem Kircheneingang





Weisser Sonntag in Escholzmatt

Am 16. April empfangen 18 Kinder aus Escholzmatt und Wiggen zum ersten Mal die heilige Kommunion. Unter dem Motto «Mit Jesus ist das Leben bunt» werden die Kinder den Gottesdienst mitgestalten. Alle sind eingeladen, mit der farbenfrohen Gemeinschaft mitzufeiern.

Folgende Kinder freuen sich auf ihren grossen Tag:

Bieri Lia, Moosmatte 18, Escholzmatt
Bieri Olivia, Althusmatte 20, Escholzmatt
Bucher Gian, Kühboden, Wiggen
Duss Mila, Althusstrasse 11, Escholzmatt
Eicher Anja, Moosmatte 23, Escholzmatt
Eicher Ronja, Neumatte 1, Escholzmatt
Glanzmann Lia, Längmatte 5, Marbach
Häfliger Lanie, Rämis 5, Escholzmatt
Jenni Dominik, Zopf, Escholzmatt

Lötscher Joel, Ey 1, Escholzmatt
Portmann Celine, Schulhausstrasse 11, Escholzmatt
Portmann Lukas, Obacher 7, Wiggen
Schmid Livia, Alpach 2, Escholzmatt
Schöpfer Lea, Schwandgut 1, Escholzmatt
Schöpfer Luana, Lehn 14, Escholzmatt
Stadelmann Elin, Ried 19, Escholzmatt
Stalder Marcel, Chräbeli 2, Escholzmatt
Studer Amira, Althus, Marbach

Wir wünschen allen Erstkommunionkindern und ihren Familien ein frohes Fest!

Anita Jenni, Katechetin



Escholz matt/ Wiggen/Marbach

Musik an Karfreitag und Ostersonntag

An Karfreitag und Ostern sind unsere Kirchenchöre musikalisch gestaltend. Es gibt stilistisch Unterschiedliches zu hören (oder in Bezug auf Osterkerze und Erstkommunionsthema: «musikalische Farbenvielfalt»).

Karfreitag in Escholz matt

Musik aus der Zeit der Renaissance von Ingegneri, Rosselli, da Victoria und anderen.

Karfreitag in Marbach

Werke von Franz Höss (1897–1979)

Ostersonntag in Escholz matt

eine «Missa brevis» aus Mozarts frühen Salzburger Jahren

Ostersonntag in Wiggen

ein Querschnitt aus Barock, Klassik und Romantik (Vivaldi, Mozart, Franck)

Ostersonntag in Marbach

Modern-Volkstümliches von Oswald Sattler (1957)

Gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern dürfen wir uns auf eine musikalische Farbenpracht freuen.

Martin Walter, Leitender Priester



Foto: Leonie Partmann

Marbach

Gedächtnisse

Ostermontag, 10. April, 09.00 Uhr

Jahrzeiten:

Mathilde Lötscher-Wicki, Kurzenbach 9. Josef und Frieda Grüter-Bürkli, Schachenhus 1. Josef Lötscher-Lötscher, Rothus.

Gedächtnisse:

Josef und Käthi Bucher-Bucher und Angehörige, Rohreggli. Anton Bucher, Rohreggli. Hans Grüter-Felder, Bühl 32. Ida und Niklaus Bucher-Lustenberger und Niklaus Bucher-Krügel und Tochter Elisabeth, Buchschachen. Maria Lötscher-Lötscher, Rothus.

Samstag, 15. April, 09.00 Uhr

Gedächtnis für Oswald Theodor Aschwanden, Stockweidli.

Verstorben

Am 7. März verstarb im Alter von 88 Jahren **Annelies Stadelmann-Schöpfer**, Sunnematte 1, Escholz matt, früher Kadelhus.

Gott schenke der Verstorbenen die ewige Ruhe und den Angehörigen Trost.

Opferergebnisse Februar

Sonntagsopfer:

Ansgarwerk	188.05
Caritas: Erdbeben Syrien	346.35
Seelsorge Diözesankurie	106.55
Diözesane Gremien	140.10

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Ein frohes Fest!

Den Erstkommunionkindern wünschen wir von Herzen ein frohes Fest.



Text und Foto: Anita Jenni

Erstkommunion in Marbach

Mit dem Thema «Wir sind farbige Blumen in Gottes Garten» haben sich die neun Kinder von Marbach auf ihre Erstkommunion vorbereitet. Am **Sonntag, 23. April, um 10.00 Uhr** werden die Erstkommunionkinder diesen Festtag mitgestalten. Alle sind herzlich eingeladen, den Festgottesdienst mitzufeiern.

Unsere Erstkommunionkinder:

Antonietti Giulio, Dorfstrasse 25
Bucher Levin, Buchschachen
Felder Jamie, Dorfstrasse 25
Felder Nicolas, Brach
Krügel Elin, Längmoos 6
Lustenberger Vanessa, Färberhus 20
Portmann Jana, Niederluegen 1
Unternährer Anna Maria, Untergass
Wicki Leyla, Pfrundmoos 29



Ein Gemeinschaftserlebnis: auf der Fuss- und der Velowallfahrt 2022.



Bilder: Sylvia Stam/Dominik Thal

Luzerner Landeswallfahrt

Wieder nach Einsiedeln pilgern – auch zu Fuss und mit dem Velo

Die Luzerner Landeswallfahrt nach Einsiedeln findet wie gewohnt am ersten Maiwochenende statt. Vertreter:innen aus Regierung und Kanton machen sich jeweils mit auf den Weg. Offizieller Wallfahrtstag ist dieses Jahr der Sonntag, 7. Mai; die Fuss- und Velowallfahrt findet am Vortag statt. Von den sieben Synodalkreisen gestaltet heuer Entlebuch mit seinen Pfarreien die Gottesdienste vom Sonntag mit. Die Fusspilger:innen marschieren am Samstag um 7.15 Uhr in Luzern los, die Strecke ist rund 35 Kilometer lang. Die Velofahrer:innen nehmen die 75 Kilometer und 1300 Höhenmeter über die

Ibergeregg ab 8.00 Uhr unter die Räder. Interessierte können sich auch andersorts anschliessen bzw. früher aussteigen, die Website mit dem Flyer zum Herunterladen gibt dazu Auskunft.

• Samstag, 6. Mai: Abmarsch

Fusswallfahrt um 7.15 Uhr bei der Busendstation Linie 8, Luzern-Würzenbach, keine Anmeldung erforderlich; Treffpunkt **Velowallfahrt** um 7.45 Uhr beim Musikpavillon am Nationalquai, Abfahrt 8.00 Uhr; Anmeldung erwünscht

• Sonntag, 7. Mai: Landeswallfahrt nach Einsiedeln

luzerner-landeswallfahrt.ch | velowallfahrt.ch

Kapuzinerkloster Rapperswil Biblische Wanderexerzitien

Wanderungen von 12 bis 16 Kilometer führen bei jedem Wetter besinnlich durch die Region oberer Zürichsee. Das Kapuzinerkloster Rapperswil dient als Herberge. Tägliche Impulse aus der franziskanischen Spiritualität, Wegstrecken mit Schweigen und Austausch inspirieren das gemeinsame Unterwegs-Sein. Existenzielle Erfahrungen mit der Bibel eröffnen neue Perspektiven auf das eigene Leben.

Mo, 31.7., 11.00 bis So, 6.8., 09.00 | Leitung: Nadia Rudolf von Rohr, Franziskanische Gemeinschaft, und Niklaus Kuster, Kapuziner und Franziskusforscher | Kosten: Fr. 700.– (Vollpension, EZ) | Infos und Anmeldung: klosterrapperswil.ch/kurse



Die Wanderungen führen durch die Region Zürichsee. Im Bild: Pilgersteg bei Rapperswil.

Bild: Sylvia Stam

Atelier Unterdorf Eschenbach

Die ganze Ostergeschichte gemeinsam lesen

In der Passionsgeschichte des Evangelisten Markus sind alle menschlichen Erfahrungen enthalten: Jubel, Aufstieg und Fall, Freundschaft,errat, Leiden, Hoffnung und Verzweiflung, Liebe, Tod und Auferstehung. An diesem Abend lesen die Teilnehmenden die Geschichte gemeinsam und erzählen von ihren Erfahrungen.

Mi, 5.4., 19.00–21.00, Atelier Unterdorf, Unterdorfstrasse 1, Eschenbach | keine Anmeldung nötig, freiwilliger Unkostenbeitrag | Leitung: Irene Meyer Müller, freischaffende Seelsorgerin mit Weiterbildung in Poesie- und Bibliothek | Infos: erzaehlenswert.ch/einmitten

Musikwerk zu Josua Boesch

Metallikone vertont

Der reformierte Metallkünstler und Mystiker Josua Boesch wäre letzten November 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass wurde seine achteilige Metallikone «auferstehungsweg» vertont. Entstanden sind acht musikalische Stationen zu den Ikonen. Die Texte stammen von Pia Hirsiger, die Musik ist von Christian Enzler, der gleichzeitig den Chor leitet. Hinter dem ökumenischen Anlass steht der Förderverein Josua Boesch.

Mo, 10.4., 17.00, Jesuitenkirche Luzern | Eintritt frei – Kollekte | Informationen: www.josua-boesch.ch/lesen-schauen-hören/chorwerk

So ein Witz!

Rabbi Levi liegt in einem katholischen Spital. Eines Tages realisiert die Krankenpflegerin, dass das Kruzifix an der Wand fehlt. Sie fragt den Patienten: «Rabbi, was haben Sie mit dem Kruzifix gemacht?» – «Ach Schwester», antwortet Rabbi Levi, «ich fand, dass ein leidender Jude in diesem Zimmer genügt.»



Alle Beiträge der
Zentralredaktion
www.pfarreiblatt.ch

Holzpartikel vom heiligen Kreuz

Kaum echt, aber von Bedeutung

Was geschah mit dem Kreuz, an das Jesus vor 2000 Jahren genagelt wurde? Darum rankt sich eine Legende, die auf das Jahr 325 zurückgeht. Sie ist auch der Ursprung der Heiligkreuz-Volksfrömmigkeit.

Reliquien, vom lateinischen *reliquiae*, etwas Zurückgelassenes, gibt es von Heiligen und Märtyrer:innen zuhauf: Knochen, Schädel, Gegenstände aus dem persönlichen Besitz. In vielen Kirchen sieht man dergleichen in den Altar eingelassen.

Reliquien von Jesus hingegen gibt es nicht. (K)ein Wunder: Der Sohn Gottes ist nach christlichem Glauben auferstanden und kehrte 40 Tage später leibhaftig zu seinem Vater in den Himmel zurück. Umso mehr ranken sich Legenden um die Dornenkrone Jesu, um seine Tunika, um das Grabtuch – und das Kreuz, an das ihn Pilatus nageln liess.

850 Jahre altes Zeugnis

Ein besonderes Zeugnis der Heiligkreuz-Frömmigkeit ist das sogenannte Eschenbach-Kreuz, das zum Stiftsschatz in der Luzerner Hofkirche gehört. In dieses ist, hinter dem oberen der vier runden «Fenster», ein Holzsplinter eingefügt, kleiner als ein Daumennagel. «Vom heiligen Kreuz stammend», heisst es auf dem beigelegten Zettelchen, mit roter Tinte geschrieben. Das Kreuz ist nach seinem Stifter Ulrich von Eschenbach benannt und rund 850 Jahre alt. Die Jahrzahl 1171 findet sich auf der Rückseite eingraviert. Der Splitter sei damit die wohl älteste sogenannte «Partikel vom Kreuz Christi», die es in der Zentralschweiz gebe, sagt Stiftskonservator Urs-Beat Frei.

Ob das winzige Stück Holz wirklich vom Kreuz Jesu stammt? Frei bezwei-

Die Heiligkreuz-Tage

Mit dem Kreuz, an dem Jesus starb, sind die Kirchenfeste der Kreuzauffindung (3. Mai) und der Kreuzerhöhung (14. September) verbunden. Beide werden seit der Neuordnung des liturgischen Kalenders 1960 am 14. September begangen. Die Kreuzauffindung erinnert an die Überlieferung, dass die heilige Helena um das Jahr 325 in Jerusalem das Kreuz Jesu gefunden habe, die Kreuzerhöhung an den Bau der Grabeskirche ebendort 15 Jahre später.

Mit den Heiligkreuztagen ist viel Volksfrömmigkeit verbunden. Der Luzerner Volkskundler Josef Zihlmann (1914–1990) weist in seiner Sammlung «Sie rufen mich beim Namen» darauf hin, dass die beiden Tage bei den Bauern als Anfang und Ende des Sommers gegolten hätten. Darum werde zwischen den Kreuztagen in den Kirchen der Wettersegen erteilt: «Der Priester tut dies mit dem sogenannten Wetterkreuz, in dem Kreuzpartikel eingeschlossen sind.»

Zihlmann berichtet auch von Heiligkreuz-Bruderschaften in Willisau und Menznau. Die Menznauer hätten am 3. Mai jeweils sechs Kapuziner aus Schöpfheim gerufen. «Diese segneten nach dem Essen die Kräuter und gingen auf die Güter jener Bauern, die sie riefen, um Häuser und Fluren zu segnen.» *do*

felt es und zitiert den heiligen Bernhardin von Siena, von dem aus dem 15. Jahrhundert die Aussage überliefert ist: «Sechs Paar Ochsen vermöchten die Last nicht zu ziehen, wenn

man alle [angeblichen Kreuzpartikel] zusammenfügte. Das ist das Machwerk von Betrügern.»

«Das würde ich unterschreiben», meint dazu Jakob Zemp, Priester des Wallfahrtsorts Heiligkreuz im Entlebuch. Dort birgt die Monstranz, die auf dem Altar steht, ebenfalls eine Kreuzpartikel, allerdings so klein, «dass man neben der Brille noch eine Lupe braucht», wie Zemp schmunzelnd sagt. Er verwendet die Monstranz regelmässig, wenn er Pilgergruppen den Segen spendet.

Zweifel an der Echtheit

Die Verehrung des Kreuzesholzes setzte ein, nachdem die heilige Helena gemäss einer Legende um das Jahr 325 das Jesuskreuz in Jerusalem auffand (siehe Kasten). Schon bald tauchten Kreuzpartikel an immer mehr Orten auf, weshalb schnell Zweifel an deren Echtheit wuchsen. Diese wurden noch grösser, als die Kreuzritter nach der Eroberung Jerusalems 1199 und der Plünderung Konstantinopels 1204 grosse Mengen von Holzstückchen mit nach Hause brachten, die sämtlich vom verehrungswürdigen Kreuz stammen sollten. Stiftskonservator Urs-Beat Frei findet es aber «immerhin bemerkenswert», dass die Kreuzpartikel im Eschenbach-Kreuz aus der Zeit *vor* den Kreuzzügen stamme.

Wertvoller als Gold und Silber

Der Splitter liesse sich wahrscheinlich mit der wissenschaftlichen Methode der Dendrochronologie datieren. Das Ergebnis könnte den Glauben festigen – oder aber zerstören. Frei, der selbst die Holzart nicht kennt, weiss darum. Ob echt oder «Machwerk von Betrügern» ist für ihn wie für Zemp indessen



«Man braucht Brille und Lupe, um es zu sehen»: Jakob Zemp, Wallfahrtspriester in Heiligkreuz im Entlebuch, mit der Monstranz, in deren rotes Kreuz eine winzige Kreuzpartikel eingearbeitet ist.

Bilder: Dominik Thali

zweitrangig. Kreuz und Monstranz seien in frömmigkeitsgeschichtlicher Hinsicht bedeutsam. Und nicht allein des Goldes und Silbers wegen wertvoll, aus dem sie gefertigt sind.

Wallfahrts- und Kraftort

Zemp erzählt von der Heiligkreuz-Legende; vom wilden Ochs, der sich einzig durch eine aufgelegte Kreuzpartikel besänftigen liess, dann von der französischen Stadt Arras bis ins Entlebuch trottete und sich schliesslich an der Stelle der heutigen Wallfahrtskirche niederlegte, wo die Hirten der Umgebung ein erstes Bethäuslein errichteten. Das soll sich um das Jahr 330 zugetragen haben. Belegt ist die Entstehungsgeschichte von Heiligkreuz allerdings erst seit 1340.

Seither suchen Menschen hier Stärkung und versammeln sich vor wich-



Das Eschenbach-Kreuz des Stiftsschatzes in der Luzerner Hofkirche. Die Kreuzpartikel befindet sich hinter dem Glas an der Spitze.

Heiligkreuz ist ein Ort, wo Menschen ihre Sorgen jemandem anvertrauen.

Jakob Zemp, Wallfahrtspriester

tigen Entscheiden. «Heute sagt man, Heiligkreuz sei ein Kraftort», erklärt Jakob Zemp. Ob so oder als Wallfahrtsort bezeichnet: Die Menschen kämen nicht mehr wegen der Holzpartikel nach Heiligkreuz, sondern «weil sie hier Kraft schöpfen können», so Zemp. Und er berichtet von einer Frau aus dem Bernbiet, die ihn jüngst gebeten habe, in nächster Zeit immer wieder eine Kerze für sie anzuzünden. Solche Erfahrungen macht der Wallfahrtspriester immer wieder. «Die Menschen wissen: Ich bin nicht allein mit meinen Sorgen. Heiligkreuz ist ein Ort, wo sie diese bewusst jemandem anvertrauen können.»

Dominik Thali

Grundlage für diesen Text bildet ein Beitrag, den Stiftskonservator Urs-Beat Frei 2021 für die Zeitschrift «Sonntag» schrieb. | Führungen und Informationen: luzern-kirchenschatz.org

Impressum

Herausgeber und Redaktion:

Pastoralraum Oberes Entlebuch

Chilegass 2, 6170 Schüpfheim, 041 484 12 33

info@pastoralraum-oe.ch, www.pastoralraum-oe.ch

Erscheint 20 Mal im Jahr

Zuschriften/Adressänderungen an (Telefonnummern und Mailadressen siehe unten):

Kath. Pfarramt, Chilegass 2, 6170 Schüpfheim

Kath. Pfarramt, Alte Gemeindestrasse 3, 6173 Flühli

Kath. Pfarramt, Marientalweg 1, 6174 Sörenberg

Kath. Pfarramt, Hauptstrasse 105, 6182 Escholz matt

Kath. Pfarramt, Dorfplatz 7, 6196 Marbach

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.

Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Kontakt



PASTORALRAUM
Oberes Entlebuch

Schüpfheim | Flühli | Sörenberg
Escholz matt | Wiggen | Marbach

Pastoralraum Oberes Entlebuch/ Pfarramt Schüpfheim

Imelda Corradini

041 484 12 33

Chilegass 2, 6170 Schüpfheim

schuepfheim@pastoralraum-oe.ch

Mo–Fr 08.00–12.00 Uhr

Pfarramt Flühli

Veronika Schmid

041 488 11 55

fluehli@pastoralraum-oe.ch

Di/Do 08.00–11.30 Uhr

Pfarramt Sörenberg

Silvia Achermann

041 488 11 32

soerenberg@pastoralraum-oe.ch

Di 08.30–11.00 Uhr

Pfarramt Escholz matt-Wiggen

Marion Portmann/Monika Studer

041 486 15 01

escholz matt-wiggen@pastoralraum-oe.ch

Mo/Di/Do/Fr 08.30–11.00 Uhr

Pfarramt Marbach

Rita Schöpfer

034 493 33 08

marbach@pastoralraum-oe.ch

Mi/Fr 09.00–11.00 Uhr

Seelsorge

Dr. Urs Corradini

Diakon/Pastoralraumleiter/Gemeindeleiter

041 484 12 33

urs.corradini@pastoralraum-oe.ch

Martin Walter

Leitender Priester

041 486 15 01

martin.walter@pastoralraum-oe.ch

Br. Pascal Mettler OFM Cap

Pfarreiseelsorger

079 231 93 84

pascal.mettler@pastoralraum-oe.ch

Katarina Rychla

Pfarreiseelsorgerin

034 493 42 24

katarina.rychla@pastoralraum-oe.ch

Weitere Kontaktangaben erhalten Sie auf unserer Website
www.pastoralraum-oe.ch oder über unsere Pfarrämter.

